

In dieser Form ist die Relegation nicht zu vermeiden

Überforderte Dinkelsbühler Fußballer lassen beim 1:5 in Planegg Landesliga-Tauglichkeit vermissen

DINKELSBÜHL (koh) – Eine über weite Strecken hilflos und überfordert wirkende Dinkelsbühler Fußballmannschaft, die jegliche Landesliga-Tauglichkeit schuldig blieb, musste beim Tabellenkonkurrenten SV Planegg-Krailling eine klare 1:5-Klatsche hinnehmen.

Die effektive Heimelf sorgte schon in der 1. Halbzeit für klare Verhältnisse. Für die Spfr wird es jetzt sehr schwer, die Relegation noch zu vermeiden.

In der 7. Minute kam erstmals Gefahr im Sportfreunde-Strafraum auf, als der Planegger Martin Bauer am Tor-

raum an Torhüter Philipp Deeg scheiterte und im Anschluss Johannes Müller klärte. Eine Minute später war dann die Führung der Heimelf fällig. Nach einem Angriff über die linke Seite setzte Christoph Ettl vom Elfmeter-Punkt aus die Heeringabe unter die Querlatte. Dinkelsbühl versuchte jetzt etwas mehr die Initiative zu ergreifen, blieb jedoch meistens am Planegger Strafraum zu harmlos.

In der 16. Minute brachte die Dinkelsbühler Abwehr den Ball nicht entscheidend weg, so dass Florian Böhm mit einem Flachschuss kurz vor dem Strafraum erfolgreich war. Nach einer hal-

ben Stunde kam bei den Gästen Stefan Gruber für den verletzten Tim Müller in die Partie. Die Heimelf war weiterhin vor dem Tor effektiver und in der 34. Minute erhöhte Thomas Meyer auf 3:0. In der 37. Minute nutzte Matthias Arold eine Schwäche in der Heimabwehr zum 1:3 aus, doch kurz vor dem Seitenwechsel nutzte Planegg mit einem Doppelschlag eklatante Schwächen der Dinkelsbühler durch zwei Treffer von Florian Böhm gnadenlos zur klaren 5:1-Pausenführung aus.

Nach diesem Zwischenstand war im 2. Durchgang deutlich spürbar die Luft raus. Bei leichtem Regen plätscherte die Par-

tie dahin. In der 66. Minute hatten die Gäste die erste Chance. Jan Hähnlein köpft eine Flanke von Mark Fleps über das Tor. Wenige Minuten später bewahrte Torhüter Deeg seine Elf vor dem 1:6, als er gegen den frei auf ihn zulaufenden Osman Yontar klärte. Bis zum Schlusspfiff gab es keine weiteren Höhepunkte.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg – Johannes Müller, Hähnlein, Walther, Philipp Müller – Consentino, Sebastian Arold (46. Neuhäusler) – Bauer (70. Eiberger), Fleps, Tim Müller (30. Gruber) – Matthias Arold.

Tore: 1:0 Ettl (8.), 2:0 Böhm (16.), 3:0 Meyer (34.), 3:1 Matthias Arold (37.), 4:1, 5:1 Böhm (41., 44.).

Zuschauer: 350. **Schiedsrichter:** Michael Bacher (Amerang).



Balance verloren: Dinkelsbühl (hier eine Szene aus einer anderen Partie) kassierte eine Klatsche. Foto: Archiv

Landesliga Südwest

TSV Aindling – SpVgg Kaufbeuren	1:1
SC Fürstfeldbruck – TSV Ottobeuren	1:3
SV Mering – TSV Gersthofen	7:0
FC Memmingen II – TSV Nördlingen	0:2
VfB Durach – FC Affing	3:1
FV Illertissen II – SC Ichenhausen	1:2
SV Egg a. d. Günz – FC Gundelfingen	0:3
SV Planegg-Krailling – Spfr Dinkelsbühl	5:1
TSV Kottern – SC Oberweikertshofen	2:0

1. TSV Kottern	30	18	8	4	79:42	62
2. SV Mering	30	18	6	6	67:38	60
3. FV Illertissen II	31	19	3	9	64:38	60
4. TSV Nördlingen	31	17	8	6	78:40	59
5. SC Ichenhausen	30	17	6	7	57:21	57
6. SV Egg a. d. Günz	30	16	5	9	62:38	53
7. FC Gundelfingen	29	13	12	4	47:29	51
8. SpVgg Kaufbeuren	31	10	12	9	36:46	42
9. TSV Aindling	31	11	7	13	45:49	40
10. SC Fürstfeldbruck	31	10	9	12	51:50	39
11. SC Oberweikertshofen	31	10	9	12	44:54	39
12. SV Planegg-Krailling	31	10	6	15	48:58	36
13. FC Memmingen II	31	8	11	12	49:45	35
14. Spfr Dinkelsbühl	31	8	8	15	37:68	32
15. TSV Ottobeuren	30	7	8	15	38:54	29
16. VfB Durach	30	5	11	14	35:50	26
17. FC Affing	31	4	8	19	18:56	20
18. TSV Gersthofen	31	3	5	23	15:94	14

Samstag, 9. Mai, 17 Uhr: Spfr Dinkelsbühl – TSV Kottern.

3. Mai 2015